

Jahresbericht 2025

KISS Kanton Glarus



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Präsidentin	3
Aus der Geschäftsstelle	5
Rückblick auf unsere Anlässe	5
Administration / Organisation	11
KISS Kanton Glarus in Zahlen	13
Mitglieder – Geleistete Stunden	13
Entwicklung einiger Zahlen über die vergangenen Jahre	15
Erfolgsrechnung	16
Ertrag	16
Aufwand	17
Bilanz	18
Revisorenbericht	19
Vorstand und Mitarbeiterinnen	20
Impressum	21

Vorwort der Präsidentin

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, liebe Freund von KISS

Mit grosser Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. Die Entwicklung unserer Genossenschaft KISS im Kanton Glarus berührt mich immer wieder aufs Neue. Was einst als mutige Idee begann, ist heute zu einem lebendigen, tragenden Netzwerk gewachsen und wird von Menschen getragen, die füreinander da sind, über Generationen hinweg.

Die Idee der gelebten Nachbarschaftshilfe zeigt ihre Kraft gerade dort, wo sie am meisten gebraucht wird: im Alltag, in den kleinen Begegnungen, in der selbstverständlichen Unterstützung untereinander. Besonders bewegt mich, wie selbstverständlich sich Menschen unterschiedlichen Alters begegnen, voneinander lernen und füreinander eintreten. Diese Verbindungen sind von unschätzbarem Wert. Sie schaffen Vertrauen, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und lassen echte Gemeinschaft entstehen.

KISS steht für Solidarität, für Zeit, die wir einander schenken, und für ein Miteinander, das weit über materielle Werte hinausgeht. Der Mehrwert für alle Beteiligten ist spürbar: für jene, die Unterstützung erhalten, ebenso wie für jene, die sie geben. Es ist ein Geben und Nehmen, das Sinn stiftet und bereichert, menschlich wie gesellschaftlich.

Gleichzeitig zeigt sich immer deutlicher auch die gesundheitspolitische Bedeutung unseres Wirkens. Indem wir soziale Netze stärken und Einsamkeit entgegenwirken, leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Prävention und zur Lebensqualität in unserer Gesellschaft. KISS ist damit nicht nur eine soziale Bewegung, sondern auch ein wichtiger Baustein für ein zukunftsfähiges Miteinander.

Mit grosser Freude schaue ich nach vorne: 2026 dürfen wir bereits unser 10-jähriges Bestehen feiern. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist und wie viel in diesen Jahren gewachsen ist. Dieses Jubiläum freut mich ganz besonders und erfüllt mich auch mit Stolz, wenn ich sehe, was wir gemeinsam aufgebaut haben. Es lädt uns ein, kurz innezuhalten, zurückzublicken und gleichzeitig mit frischer Energie weiterzugehen. Tragen wir die Idee von KISS weiter und bauen wir gemeinsam weiter an dieser besonderen Gemeinschaft.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Vorstandsmitgliedern, die sich mit viel Engagement und Weitblick für die Genossenschaft einsetzen. Von Herzen danke ich auch Monika Waldvogel-Zweifel und Bea Matl von der Geschäftsstelle. Sie sind es, die diese Idee Tag für Tag mit Herzblut leben und konkret umsetzen.

Das grösste Dankeschön gilt aber Ihnen allen als freiwillig Engagierte. Sie sind das Herz von KISS. Mit Ihrer Zeit, Ihrer Aufmerksamkeit und Ihrer Bereitschaft, füreinander da zu

sein, machen Sie diese gelebte Solidarität überhaupt erst möglich. Danke für dieses wunderbare Engagement.

Ebenso sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Umso dankbarer sind wir für die treue Begleitung durch unsere langjährigen Unterstützerinnen und Unterstützer. Insbesondere dem Kanton, den Gemeinden, den Glarner Gemeinnützigen, der Stiftung für ein starkes Glarnerland sowie weiteren Stiftungen und privaten Spendenden.

Ich danke Ihnen allen von Herzen für Ihr Engagement, Ihre Zeit, Ihre Offenheit und Ihr Vertrauen. Sie alle machen KISS zu dem, was es ist: eine Gemeinschaft, die trägt, verbindet und Hoffnung gibt.

Herzlich



Andrea Trummer
Präsidentin

Aus der Geschäftsstelle

Rückblick auf unsere Anlässe

Mit elf Teilnehmenden durften wir unseren allerersten KISS Spielnachmittag am 7. Januar 2025 im ReVier in Ennenda durchführen. Der Nachmittag verging im Flug bei Rummikub, Brändi Dog und einer Art Domino. Alle Teilnehmenden haben sich gleich für den nächsten Spielnachmittag angemeldet.

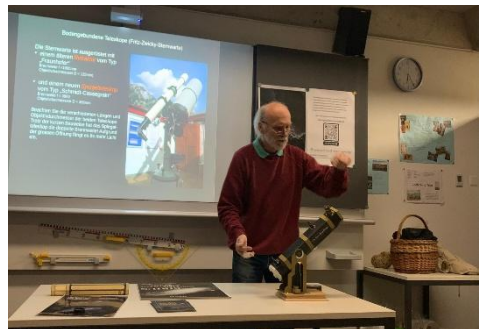


Eine gute Woche später, am 16. Januar 2026 fand das erste KISS Kafi im Hotel Post Glarnerhof statt. Der pensionierte Zahnarzt Urs Lütschg führte uns durch einen spannenden Nachmittag. Er erzählte vom Beruf des Zahnarztes, dem Aufbau und der Lebensdauer unserer Zähne. Es wurden rege Fragen gestellt und alle kompetent beantwortet. Auch unserem Referenten machte der Nachmittag sichtlich Spass.



Am 30. Januar 2025 starteten auch unsere Jass-Begeisterten wieder ins neue Jahr. 20 Personen nahmen am Miniturnier teil und freuten sich über ein paar Runden Schieber.

Im Februar hatten wir ein besonderes KISS Kafi am Abend. Über 30 Teilnehmende folgten unserer Einladung am 18. Februar 2025 in die Fritz Zwicky Sternwarte in der Kantonschule Glarus. Das Klassenzimmer war proppenvoll, so dass wir in drei Gruppen aufgeteilt wurden. Das Wetter war auf unserer Seite und dank klarem Himmel konnten wir tolle Beobachtungen machen.



Für einmal ohne Gastreferent oder Besichtigung fand das KISS Kafi am 13. März 2025 bei gemütlichem Beisammensein statt. Wir trafen uns bei Margrit Rhyner im Skistübli Hätzigen und genossen den Nachmittag in der warmen Gaststube.



Am 15. April 2025 ging es frühmorgens los. Wir trafen uns beim Güterschuppen am Bahnhof Glarus zu einem ornithologischen Spaziergang. Um 7 Uhr begrüßte Martin Stützle, Präsident von BirdLife Glarnerland, unsere Gruppe und nahm uns mit auf eine zweistündige Exkursion, auf welcher wir Türkentauben, Grünfinke, Mönchsgrasmücken und weitere Vogelarten hören und beobachten konnten.

Unsere KISS Spielnachmittage sind sehr gut angelaufen. Mittlerweile geniessen 8 bis 12 Teilnehmende den gemeinsamen Nachmittag mit allerlei Gesellschaftsspielen.

Am KISS Kafi vom 15. Mai 2025 besuchten wir bereits zum zweiten Mal das Franziskanerkloster Mariaburg auf dem Näfelser Burgstock. 26 Personen fanden den Weg zum Kloster, wo uns Bruder Paul Zahner in der Kapuzinerkirche zum Auftakt der Führung empfing. Im Refektorium durften wir den Nachmittag bei feinem Kuchen, Kaffee und allerlei anderen Getränken ausklingen lassen.



Rund 60 Stimmberechtigte nahmen am 19. Mai 2025 an unserer 9. Generalversammlung im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus in Glarus teil. Präsidentin Andrea Trummer blickte mit ihrem Jahresbericht noch einmal auf das vergangene Jahr zurück und liess uns mit Fotos zahlreiche Anlässe durchleben. Anina Scherzinger gab nach fünf Jahren Vorstandstätigkeit ihren Rücktritt bekannt. Als ihre Nachfolgerin wurde Stefanie Käslin als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Umrahmt wurde unsere GV durch fünf Talente der Glarner Musikschule, welche mit Querflöte, Klavier und Gesang zu begeistern wussten. Im Anschluss genossen wir ein reichhaltiges Apéro- und Kuchenbuffet.



Die Mathis Orgelbau AG in Luchsingen durften wir am 10. Juni 2025 besuchen. Der Geschäftsführer Franz Höller und Pavel Jetzig führten die beiden Gruppen durch den traditionsreichen Betrieb. Zu Beginn jeder neuen Orgel steht nicht etwa modernste Technik,



sondern klassisches Handwerk: Die Planung beginnt mit Bleistift und Papier. Erst danach folgen digitale Konstruktionsschritte. Nach diesem spannenden Einblick in die hohe Kunst des Orgelbaus, durften wir im Eingangsbereich der Werkstatt bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen – reich beschenkt mit neuen Eindrücken und grossem Respekt vor diesem einzigartigen Handwerk.

Im Juni durften wir den Anteilschein mit der Nummer 800 herausgeben und hiessen Madlen Jenny aus Schwanden mit einem grossen Blumengruss herzlich willkommen.



Der diesjährige KISS Sommerausflug führte uns am 14. August 2025 in die Weissenberge ob Matt. Mit der Seilbahn fuhren wir gruppenweise hoch und wurden durch das Jagdhornduo Elmer/Bertini mit wunderschönen Alphornklängen empfangen. Nach einem kurzen Spaziergang erreichten wir das Berggasthaus Edelwyss, wo uns Alice Marti und ihr Team herzlich empfing. Auf der Terrasse wurden wir bei schönstem Sonnenschein kulinarisch und durch das Jagdhornduo weiter musikalisch verwöhnt. Gemeinsam wagten wir uns an das heitere «Wysseberger Zwerglied», welches wir nach der 4. Strophe dann auch gesanglich im Griff hatten. Nach ausgedehnten und geselligen Stunden spazierten wir zurück zur Seilbahn, fuhren wieder ins Tal und machten uns zufrieden und beschwingt auf den Heimweg. Weitere schöne Fotos, die Urs Häberling für uns auch auf diesem Ausflug schoss, finden sich auf unserer Website.



Am 16. September 2025 durften wir unser KISS Kafi im Alterszentrum Letz in Näfels durchführen. Jolanda Fauster und Lena Wehrli von der Physiowerkstatt zeigten uns auf, dass ein Training im Alter eine Vorsorge bedeutet, welche wir in unseren Alltag einfließen lassen sollten. Ein Kraftzuwachs von etwa 20 Prozent ist in jedem Alter möglich. Zudem wird mit einer Ernährung, die genügend Eiweiss, Vitamine und Mineralstoffe enthält, der Trainingseffekt erhöht. Lena und Jolanda haben uns anhand praktischer Beispiele gezeigt, wie wir unser Gleichgewicht, die Kraft und mentale Fitness verbessern können. Sie zeigten auf, wie einfach wir Sturzrisiken in der gewohnten Umgebung eliminieren können, die von Teppichen, Kabel, fehlendem Geländer oder schlechtem Licht herkommen. Herzlichen Dank an die beiden Frauen für den spannenden Nachmittag und an das Alterszentrum Letz, welches uns mit Kaffee und Kuchen köstlich bewirtete.

Zu Gast in der Gipserhütte in Ennenda waren wir am 16. Oktober 2025. Mit Margrit Gnos, eine zertifizierte Gedächtnistrainerin, genossen wir ein äusserst spannendes, lehrreiches und geNUSSvolles KISS Kafi. Auf abwechslungsreiche Weise erfuhren wir viel Wissenswertes über unser Gehirn und lernten anhand praktischer Beispiele, wie wir unser Gedächtnis im Alltag auf einfache Weise trainieren können. Die gemeinsam durchgeführten Übungen forderten unsere Koordinationsfähigkeit und brachten uns auch zum Lachen. Solche Bewegungstrainings sind sehr wichtig, um die beiden Hemisphären im Hirn miteinander zu vernetzen. Erfreulich war es zu hören, dass unser Gehirn lebenslang lernfähig ist und Neuigkeiten liebt – also, lässt uns neugierig bleiben.



Den KISS Suppenznacht führten wir am 18. November 2025 traditionell im ReVier in Ennenda durch. Als Referentin durften wir Alexandra Gächter, Regionalleiterin Ost der gemeinnützigen Schweizer Palliativstiftung «Pro Pallium» begrüßen. Die Rund 120 Freiwilligen setzten sich im Namen der Stiftung für die Entlastung von Familien schwerst-

kranker Kinder in der Schweiz und Liechtenstein ein. Die Freiwilligen werden professionell geschult und intensiv auf ihre Einsätze vorbereitet. Diese sind vielfältig und richten sich nach den Bedürfnissen der Familie. Vor dem ersten Einsatz klären die Regionalleiterinnen mit der Familie ab, welche Bedürfnisse sie haben. Danach richten sie ihr Angebot aus und arrangieren ein erstes Kennenlernetreffen. Ergänzend zu bestehenden medizinischen, pflegerischen und psycho-sozialen Pflege-



angeboten, will Pro Pallium Familien mit schwerstkranken Kindern unmittelbar im Alltag entlasten – individuell, alltagsnah und mit viel Herz. Nach dem spannenden Beitrag sammelten wir unter den Anwesenden eine Kollekte und durften Alexandra CHF 432.00 als Spende zugunsten von Pro Pallium überreichen. Im Anschluss verwöhnten uns Ramona Forrer und Yvonne Landolt mit feiner Gersten- und Kürbissuppe. Weitere fleissige

Helferinnen backten köstliche Kuchen und halfen uns in der Küche und beim Servieren, so dass wir alle zufrieden und satt den Abend ausklingen lassen durften.



Der letzte KISS-Jassnachmittag des Jahres fand am 27. November 2025 statt und klang dieses Mal nicht bei Kaffee und Kuchen, sondern bei einem Glas Weisswein und Apérogebäck aus. Die fünf Tische im ReVier genügen häufig nicht, da regelmässig rund 24 Jassfreunde an den Nachmittagen teilnehmen, sodass jeweils ein zusätzlicher Tisch aus der Küche beigezogen werden muss.

Fast 50 Personen haben am 11. Dezember 2025 den Weg ans KISS Weihnachtskafi im Restaurant Müli im glarnersteg Schwanden gefunden. Das Restaurant war weihnachtlich geschmückt und wir wurden mit Chrämli, Nüssli, Biberli, Schöggeli und feinen Kuchen liebevoll vom Personal der Müli umsorgt. Für musikalische Leckerbissen sorgte Susanne Seeger, gemeinsam mit sechs weiteren Mitgliedern der Steelband Stahlchäfer. Sie verwöhnten uns mit besinnlichen und berühren-



den Klängen - teils konnten wir sogar mitsingen, insbesondere beim Weihnachtslied "Stille Nacht". Herzlichen Dank an alle Musiker für den schönen Auftritt, an das aufmerksame Personal

der Müli und selbstverständlich all unseren KISS-Mitgliedern für die wiederum zahlreichen Stunden, die sie im 2025 als Freiwillige für KISS geleistet haben.

Administration / Organisation

Gleich zu Beginn des Jahres, am 8. Januar 2025 trafen wir uns mit Karin Möckli, der damaligen Leiterin des Bethesda Alterszentrums Salem. Wir tauschten uns über die laufenden Einsätze der Freiwilligen von KISS aus. Karin lobte die Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsstelle und meinte, dass wir so weiterfahren sollen.

Am 14. Januar 2025 trafen wir uns in Schwanden mit Gorda Tresch, Leitung Aktivierung für Glarus Süd Care. Auch mit ihr besprachen wir die laufenden Tandems. Gorda sagte, dass sie den direkten Austausch mit KISS sehr schätze. Die für das Vorjahr ausgewerteten Stunden, die in den Heimen von Glarus Süd Care geleistet wurden, sind für die Geschäftsleitung sehr hilfreich.

Für den Austausch mit den Pflegeverantwortlichen der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord führen wir am 21. Januar 2025 ins Alterszentrum Feld in Niederurnen. Die freiwilligen Einsätze funktionieren an allen drei Standorten sehr gut. Sie schätzen die unbürokratische Zusammenarbeit mit uns sehr.

Ende Januar 2025 werden wir durch eine Spende von Stöckli Metall AG überrascht. Ihnen ist es ein besonderes Anliegen mit der Weihnachtsvergabe 2024 die Genossenschaft „KISS Kanton Glarus“ mit CHF 2'000.00 zu unterstützen.

Am 11. März 2025 fand der Austausch mit allen Pflegeverantwortlichen der drei Alterszentren von cura unita glarus im Bühli statt. Wir haben erläutert, dass es wichtig ist, die KISS-Freiwilligen zeitnah darüber zu informieren, wenn es bei den Bewohnenden Änderungen gibt, welche in einem Tandem sind. Ansonsten läuft auch mit diesen Heimen die Zusammenarbeit sehr gut.

Das Forum Palliative Care im Alterszentrum Schwanden, verbunden mit einem Besuch der Tagesstätte für Demenz, fand am 22. März 2025 statt.

An der 3. KISS-Tagung vom 26. März 2026 zum Thema «Integrierte Versorgung – Perspektiven, Herausforderungen und praktische Ansätze» nahmen wir gleich zu dritt teil. Unsere Präsidentin Andrea Trummer hielt ein Referat zum Thema «die Rolle der Freiwilligenarbeit in der integrierten Versorgung – ein Beispiel aus dem Kanton Glarus». Die Referate waren allesamt bereichernd und gaben neue Impulse.

Auch im Glarnerland nahmen wir an Veranstaltungen teil. Am Frühlings Symposium von «Gesundes Glarus» liessen wir uns am 6. Mai 2025 von «Gesundes Glarus» auf das

Thema «Was bedeutet Künstliche Intelligenz für das Gesundheitswesen?» ein. Zudem folgten wir am 8. Mai 2025 der Einladung zur Hauptversammlung des SRK Glarus im glarnersteg.

Da das Alterszentrum Bühli viele neue Mitarbeitende hat, durften wir die Freiwilligenarbeit von KISS am 13. Juni 2025 an einer Teamsitzung den Pflegenden vorstellen.

Das Herbstsymposium, organisiert von «Gesundes Glarus», fand am 27. Oktober 2025 zum Thema «Wenn die Diagnose nicht im Fokus steht» statt. Dabei ging es um Erwachsene mit ADHS- oder Autismus-Spektrum-Diagnose.

Zur Informationsveranstaltung mit Einblick ins Asylverfahren am 6. November 2025, wurden wir von trääffpunktframi eingeladen. An diesem Abend erfuhren wir, wie das Asylsystem in der Schweiz funktioniert und wie es anhand eines konkreten Beispiels zu einem Aufenthalt im Kanton Glarus kommt.

Am 18. Dezember 2025 erreichte uns die Nachricht, dass uns die Stöckli Metall AG erneut mit einer Spende von CHF 2'000.00 berücksichtigt. Ihnen ist es weiterhin ein Anliegen, die Genossenschaft KISS Kanton Glarus zu unterstützen.

Wir sind unendlich dankbar für die überwältigende Unterstützung, die wir immer wieder erfahren dürfen. Ein riesiges Dankeschön gilt all den Freiwilligen, die auch im vergangenen Jahr wieder unzählige Stunden geleistet und verschenkt haben. Ohne euch wäre die Genossenschaft KISS Kanton Glarus nichts als eine leere Hülle – durch euren grossartigen Einsatz wird Gemeinschaft gelebt und Freundschaft gepflegt.

Monika Waldvogel-Zweifel und Beatrice Matl

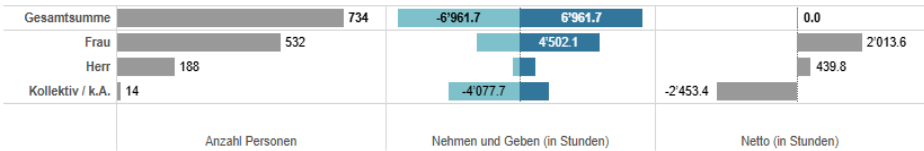
KISS Kanton Glarus in Zahlen

Mitglieder – Geleistete Stunden

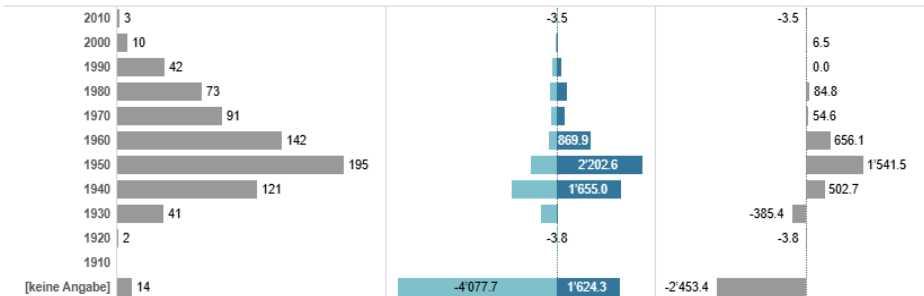
Ins neue Jahr starteten wir mit 693 Genossenschaftsmitgliedern und Ende Jahr waren es bereits 734 Mitglieder. Im Jahr 2025 mussten wir uns von 27 Mitgliedern verabschieden, fünf davon infolge Wegzuges aus dem Kanton, wovon zwei zu anderen KISS Genossenschaften transferiert werden konnten. Dafür kamen 68 neue Mitglieder dazu. Seit der Gründung der Genossenschaft bis Ende 2025, wurden 836 Mitgliedschaften abgeschlossen. Von den 734 Mitgliedern sind 138 ideeller Natur. Das bedeutet, sie unterstützen unsere Genossenschaft ohne Geben und Nehmen.

Insgesamt wurden 6'962 Stunden durch die Freiwilligen geleistet. Es freut uns sehr, dass wir „Jung und Alt“ für unsere Art der Freiwilligenarbeit begeistern können. Unser jüngstes Mitglied im Jahr 2025 ist 10 Jahre alt und das älteste Mitglied ist 96-jährig. Über 75 Prozent aller Mitgliedern sind Frauen. Sie leisteten rund 60 Prozent der freiwilligen Einsätze.

Nach Geschlecht



Nach Jahrgang



Reporting Kategorie

Buchungstyp	Reporting Kategorie	Nehmen	Geben
Standard	Einzelpersonen	2'876	2'876
	Kollektiv	2'264	2'264
Genossenschaft	Teilnahme KISS Kitt	1'119	1'119
	Administration	668	668
	Schenkung und Transfer	8	8
	Unbezahlte Mitarbeit	27	27

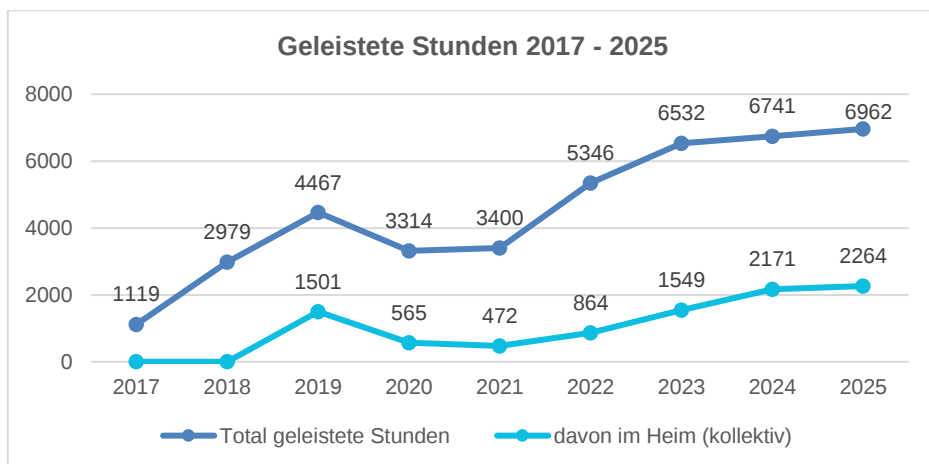
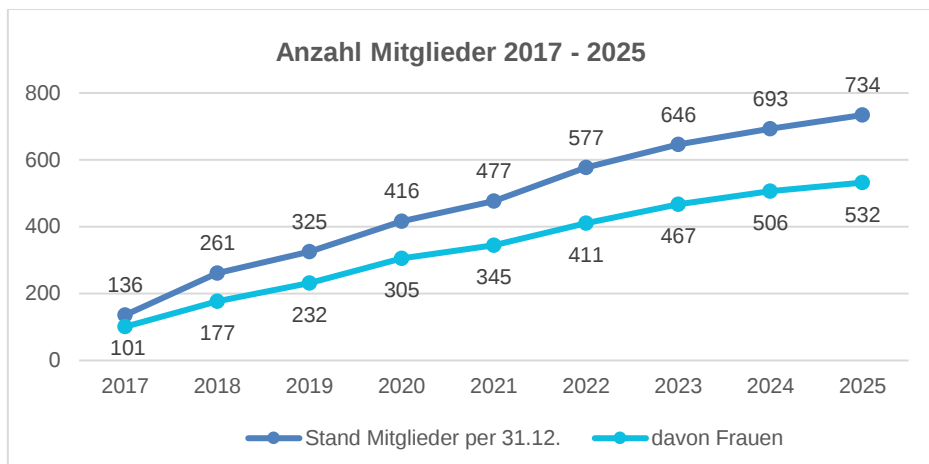
Tätigkeit

Tätigkeit Gruppe	Tätigkeit Untergruppe	Nehmen	Geben
Genossenschafts-Topf	Organisation	87	87
	Unbezahlte Mitarbeit	27	27
	Verwaltung	4	4
Gesellschaft	Angehörigentlastung	173	173
	Ausflüge, Kulturelles	437	437
	Gespräche, Da sein, Konvers..	1'880	1'880
	Spazieren, Wandern	438	438
	Spiele	1'167	1'167
	Tanzen, musizieren	34	34
	Vorlesen	6	6
	Werken, basteln	37	37
Spezialtätigkeiten	Schenkung und Transfer	8	8
	Tandemverwaltung	0	0
	Teilnahme Anlass	1'119	1'119
Unterstützung im Alltag	Begleitung und Fahrdienste	616	616
	Büro	89	89
	Entsorgung	5	5
	Essen (kochen, Mittagstisch, ...)	231	231
	Garten (Balkon, Zimmerpflanz..)	60	60
	Haushalt (kl. Rep, Briefkasten ...)	250	250
	Kinderbetreuung (alle Dienste ...)	15	15
	Technik, PC, Handy	16	16
	Tiere	108	108
	Umzug	156	156

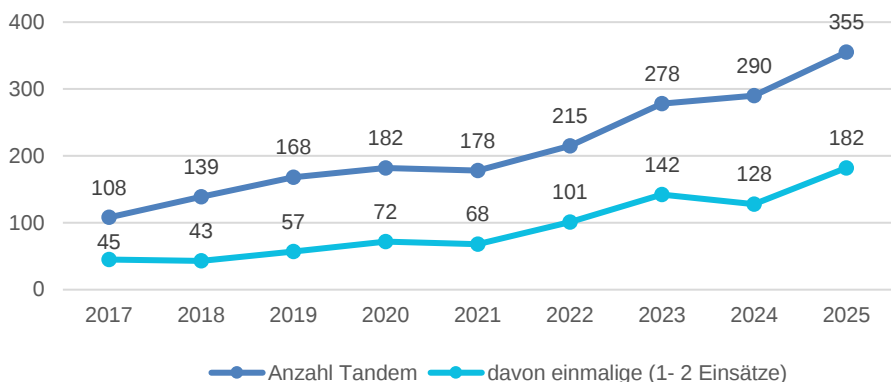
In der Kategorie «Genossenschaft» sind die Stunden unserer Vorstandsmitglieder abgebildet, die sie als «unbezahlte Mitarbeit» leisten. Die Unterkategorie «Teilnahme KISS Kitt» umfasst die Stunden aller Teilnehmenden an unseren KISS Kafis und KISS Jass- und Spielnachmittagen.

Den Bewohnenden der Kollektivmitgliedern (das sind sämtliche Alters- und Pflegezentren im Kanton Glarus) konnten unsere Mitglieder insgesamt 2264 Stunden schenken.

Entwicklung einiger Zahlen über die vergangenen Jahre



Anzahl Tandems 2017 - 2025



Erfolgsrechnung

Ertrag

Dank dem Legat unseres ehemaligen Mitglieds Hansjörg Schindler, Schwändi, mit dem Betrag von CHF 15'344.55 fällt der Gesamtertrag über CHF 11'000.00 besser aus als budgetiert.

	2025	%	Budget 2025
Spenden Industrie/Gewerbe	2'000.00	2.3%	2'000.00
Spenden Private	2'700.00	3.1%	4'000.00
Beitrag GLKB-Stiftung für ein starkes Glarnerland	7'500.00	8.5%	7'500.00
Beitrag Glarner Gemeinnützige	10'000.00	11.3%	10'000.00
Beiträge Glarus Nord	9'000.00	10.2%	9'000.00
Beiträge Glarus	9'000.00	10.2%	9'000.00
Beiträge Glarus Süd	4'500.00	5.1%	9'000.00
Beitrag Kanton (Lotteriefond)	20'000.00	22.6%	20'000.00
Beitrag Fondation KISS	1'000.00	1.1%	-,-
Legate/Gedenken	15'344.55	17.4%	-,-
Beiträge Kollektivmitglieder	6'050.00	6.8%	6'000.00
Zinsen	1'300.00	1.5%	1'300.00
TOTAL ERTRAG	88'394.55	100.0%	77'800.00

Aufwand

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 77'845.99 beträgt der Personalaufwand 82,7 % und der sonstige Betriebsaufwand 17,3 %. Dank eines grosszügigen Legats kann auch dieses Jahr ein Jahresgewinn von CHF 10'548.56 zum Eigenkapital ausgewiesen werden.

	2025	%	Budget 2025
Löhne Geschäftsstelle	50'960.00	65.5%	53'000.00
AHV, IV, EO, ALV/FAK	4'136.85	5.3%	4'400.00
Unfallversicherung	605.60	0.8%	700.00
Krankentaggeldversicherung	1'293.00	1.7%	1'300.00
Pensionskasse	5'751.05	7.4%	5'500.00
Fahrtspesen Geschäftsstelle	302.40	0.4%	500.00
Spesen Vorstand	-,-	-,-	500.00
Übriger Personalaufwand	1'255.20	1.6%	1'000.00
Weiterbildung	58.00	0.1%	1'000.00
Personalaufwand	64'362.10	82.7%	67'900.00
Miete Büro & Infrastruktur	4'404.00	5.7%	5'500.00
Büroaufwand	1'634.89	2.1%	3'000.00
Weiterbildung Mitglieder	-,-	-,-	500.00
KISS-Café u. andere Aktivitäten	2'825.80	3.6%	4'000.00
Mitgliederversammlung	869.80	1.1%	1'000.00
Werbung	385.50	0.5%	1'000.00
Versicherung	472.50	0.6%	500.00
Bankspesen	124.00	0.2%	100.00
Mitgliederbeiträge	50.00	0.1%	100.00
Homepage	14.90	%	500.00
EDV-Programm	2'702.50	3.5%	2'700.00
Unvorhergesehenes	-,-	-,-	1'000.00
Sonstige Betriebsaufwand	13'483.89	17.3%	19'900.00
TOTAL AUFWAND	77'845.99	100.0%	87'800.00
Gewinn	10'548.56	-,-	-10'000.00

Bilanz

Die liquiden Mittel von CHF 195'944.51 setzen sich im Wesentlichen zusammen aus dem Vereinskonto bei der Glarner Kantonalbank von CHF 95'389.51 und Kassaobligationen der GLKB von CHF 100'000.00.

Das Eigenkapital von CHF 188'436.51 setzt sich zusammen aus dem Anteilscheinkapital von CHF 71'500.00 und den Gewinnvorträgen der Vorjahre im Gesamtbetrag von CHF 106'387.95 zuzüglich des Vorschlags von CHF 10'548.56 im aktuellen Jahr.

AKTIVEN

	31.12.2025	%	01.01.2025
Konto GLKB Glarus	95'389.51	48.7%	82'539.95
Kassaobl. GLKB Glarus	100'000.00	51.0%	50'000.00
Kassaobl. GLKB 2 Jahre 1.35 %	-,-	-,-	50'000.00
Forderungen Verrechnungssteuer	455.00	0.2%	-,-
Schlüsseldepot Revier Ennenda	100.00	0.1%	100.00
Umlaufvermögen	195'944.51	100.0%	182'639.95
TOTAL AKTIVEN	195'944.51	100.0%	182'639.95

PASSIVEN

	31.12.2025	%	01.01.2025
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Kreditoren)	100.00	0.1%	200.00
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	5'408.00	2.8%	1'252.00
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	2'000.00	1.0%	7'500.00
Kurzfristiges Fremdkapital	7'508.00	3.8%	8'952.00
Gen.-Kapital Anteilscheine à Fr. 100	71'500.00	36.5%	67'300.00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	106'387.95	54.3%	106'387.95
Gewinn	10'548.56	5.4%	-,-
Eigenkapital	188'436.51	96.2%	173'687.95
TOTAL PASSIVEN	195'944.51	100.0%	182'639.95

Revisorenbericht

Reni Ragnolini-Hauser
Maya Schiesser
Gipserhütte 10
8755 Ennenda

Bericht der Revisionsstelle
an die Genossenschaft
KISS Kanton Glarus
8755 Ennenda

Ennenda, 20. März 2026

Als Revisorinnen haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der **Genossenschaft KISS Kanton Glarus** für das am **31. Dezember 2025** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist Toni Tresch verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Wir weisen darauf hin, dass die Revision freiwillig durchgeführt wird und nicht aufgrund des Gesellschaftsrechts.

Die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir schlagen somit vor, den Gewinn von Fr. 10'548.56 dem Eigenkapital zuzuweisen, so dass das Eigenkapital neu Fr. 116'936.51 beträgt. Dem Kassier Toni Tresch ist Entlastung zu gewähren.

Freundliche Grüsse



Reni Ragnolini-Hauser



Maya Schiesser

Vorstand und Mitarbeiterinnen

Vorstandsmitglieder

Andrea Trummer, Präsidentin, Glarus

Toni Tresch, Kassier, Netstal

Saskia Aebli, Aktuarin, Glarus

Hedy Grossenbacher, Beisitz, Mollis

Stefanie Käslin, Beisitz, Glarus

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Monika Waldvogel-Zweifel, Ennenda

Beatrice Matl, Haslen

Unterstützt durch:

glarusnord 

gemeinde glarus 
einzigartig vielseitig.

Glarus Süd 
Kraft. 

Glarner
Gemeinnützige

kanton glarus  SWISSLOS
Sozialfonds



Stiftung der Glarner Kantonalbank
für ein starkes Glarnerland

Impressum

Herausgeberin

KISS Kanton Glarus
Hintere Villatrasse 4
8755 Ennenda

Telefon 079 603 20 50
info@kiss-glarus.ch
www.kiss-glarus.ch

Fotos

KISS Kanton Glarus
Urs Häberling, Ennenda

Layout

KISS Kanton Glarus